

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 296.

Sonnabend den 23. October.

1858.

Bekanntmachung.

Der bevorstehende Umzug des Leihhauses und der Sparcasse in das ehemalige Packammergebäude nöthigt uns, die gedachten beiden städtischen Anstalten vom 1. November d. J. an auf die Dauer der Umräumung gänzlich zu schließen.

Es werden daher vom 1. November d. J. an bis auf Weiteres bei dem Leihhaus weder Pfänder angenommen noch zurückgegeben, und ebenso bei der Sparcasse weder Einzahlungen in Empfang genommen noch Rückzahlungen gemacht.

Indem wir die Betheiligten hiervon in Kenntniß setzen, erklären wir zugleich, daß bei dem Leihhaus sämtliche für den Verfall der Pfänder statutengemäß bestimmte Fristen um so lange verlängert werden, als die Anstalt geschlossen bleibt, und daß denjenigen Inhabern von Pfandscheinen, welche ihre Pfänder innerhalb des Zeitraums von 14 Tagen nach der Wiedereröffnung eintösen, für die Dauer der Schließung keine Zinsen berechnet werden.

Dagegen haben sich alle Personen, deren Pfandscheine während der Schließung zur Auction verfallen würden, ebenfalls binnen 14 Tagen nach der Wiedereröffnung zum Zweck der Prolongation zu melden, welche dann ohne Berechnung von Auctionsgebühren erfolgen soll. Mit dem 15. Tage nach der Wiedereröffnung tritt die statutenmäßige Berechnung der Fristen wieder ein.

Bei der Sparcasse laufen selbstverständlich die Zinsen der eingelegten Capitale auch während der Schließung fort: für die Annahme von Kündigungen wird an den üblichen Expeditionstagen ein Beamter auf dem Rathhause anwesend sein.

Der Tag, an welchem beide Anstalten der Wiederbenutzung des Publicums übergeben werden, soll besonders bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 15. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o ch.

Bekanntmachung.

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegereltern ic., welche für nächste Ostern die Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die Wendlersche Freischule wünschen, wollen sich persönlich mit den Kindern Donnerstag den 21. oder Montag den 25. October Nachmittags 3 Uhr im Schulgebäude der vereinigten Raths- und Wendlerschen Schule einfinden.

Laufzeugnisse, so wie Bescheinigung über Einimpfen der Schutzpocken sind mitzubringen.

Noch wird bemerkt, daß nur Kinder aufgenommen werden können, welche zu Ostern das 8. Lebensjahr nicht überschritten haben.
Das Directorium der Wendlerschen Stiftung.

Leipzig, 15. October 1858.

Verpachtung einer Ziegelscheune.

Die der hiesigen Stadtgemeinde eigenthümlich zuständige, vor dem Frankfurter Thore gelegene Ziegelscheune nebst Zubehörungen soll

den 19. November 1858

anderweitig vom 1. April 1859 an auf 6 Jahre mittels Meistgebots verpachtet werden.

Bachulustige haben sich daher an gedachtem Tage Vormittags um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube anzumelden und ihre Gebote zu thun, sich sodann aber weiterer Resolution, wobei die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige freie Verfügung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die näheren Pachtbedingungen können bei der Marshall-Expedition eingesehen werden.

Leipzig, den 22. September 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o ch.

Vom 16. bis 22. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. October.

Charlotte Adolphine Herzog, 69 Jahre 9 Monate alt, Doctors der Medicin u. prakt. Arzt's Witwe, in der Windmühlenstraße.

Johann Gottlob Leiper, 62 Jahre 5 Monate alt, emerit. königl. sächs. Hauptpostcassirer und Ehrenkreuz des königl. sächs.

Verdienstordens, am Thomaskirchhofe.

Johann Christoph Bunge, 44 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Restaurateur, im Brühl.

Henriette Haumann, 38 Jahre 1 Tage alt, Bergolders Ehefrau, an der Pleiße.

Johann Carl Berl, 42 Jahre alt, Zimmergeselle aus Quasitz, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerbigung nach Lüsschena abgeführt worden.)

Johanne Eleonore Flügel, 56 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Sonntag den 17. October.

Gottfried Carl Bergholz, 53 Jahre alt, Brauereibesitzer in Zerbst, im Jacobshospitale.

Johann Friedrich August Hoffmann, 27 Jahre 9 Monate alt, Maurergeselle aus Großbuch bei Grimma, im Jacobshospitale.

Henriette Wilhelmine Dietrich, 37 Jahre 11 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.

Pauline Anna Preißler, 16 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Hiob's, Bezirksgerichts-Dieners Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Ein unehel. Mädchen, 10 Tage alt, in der Webergasse.

Ein unehel. Mädchen, 15 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
Montag den 18. October.

Heinrich Dypolenzler, 35 Jahre alt, Handlungsdiener aus Lissa, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Michaelis, 44 Jahre alt, Schmiedegesellens der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Ehefrau, an der Wasserfont.

Marie Artmann, 8 Monate alt, Kammachermeisters in Lügen Tochter, in der Johannisgasse.
Dienstag den 19. October.

Henriette Wilhelmine Eleonore Bormann, 69 Jahre alt, Kaufmanns in Lissa Witwe, am Thomaskirchhofe.

Eleonore Rasch, 61 Jahre 9 Monate alt, der Chirurgie Beflissenen Witwe, in der kleinen Fleischergasse.

Carl Max Beyerlein, 11 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Brühl.

Franziska Minna Parsch, 1 Jahr 2 Monate alt, Oberjägers des I. königl. sächs. Jägerbat. Tochter, in der Weststraße.

Heinrich Otto Beyer, 1 Jahr 13 Tage alt, Barbiers Sohn, in der Halle'schen Straße.

Elise Koscher, 15 Wochen alt, Bremsers der k. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Otto Carl Dpelt, 18 Wochen alt, Seisenstebers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 4 Monate alt, in der Windmühlengasse.
Mittwoch den 20. October.

Paul Richard Frege, 16 Jahre 5 Monate alt, Wilhelm Geißler's, Handlungs-Buchhalters Pflege Sohn, vormal. Realschüler, in der Windmühlenstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Gottlob Ferdinand Heger's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, am Neukirchhofe.

Igfr. Anna Amalie Laura Dobrig, 28 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.

Hugo Edmund Richard Schulze, 7 Wochen alt, Maurers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Donnerstag den 21. October.

Johann Carl Fröhlich, 46 Jahre 2 Monate alt, Zimmergeselle, in der Duerstraße.

Johanne Christiane Juliane Eckert, 47 Jahre alt, Steinsefers Ehefrau, im Jacobshospitale.
Freitag den 22. October.

Otto Theodor Steidel, 33 Jahre alt, Bäckergehilfe, im Jacobshospitale.

Eleonore Emma Wermer, 3 Jahre 10 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, im Kupfergäßchen.

Elisabeth Helene Winkler, 9 Monate alt, Copistens Tochter, in der Frankfurter Straße.

9 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 7 aus dem Jacobshospitale; zusammen 33.

Vom 16. bis 22. October sind geboren:

28 Knaben, 22 Mädchen; 50 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup., Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr Cand. Wehlhos,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr D. Tempel, Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte, Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Brückner, Vesper 2 Uhr Herr Stud. Weier,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr Cand. Günther, Communion, Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde, Sonabend 1/2 2 Uhr Beichte,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr Herr M. Surlitt.

Montags	Nicolakirche	Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr Betstunde,
Mittwochs	Nicolakirche	Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr Communion.
Freitags	Nicolakirche	Früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Unendlicher, von L. Spohr.
Lauda anima, von M. Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
„Nicht wirst meiner du vergessen“ etc., Chor von M. Hauptmann.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 15. bis mit 21. October.

a) Thomaskirche:

- 1) W. D. Pfaffe, Pastor in St. Nücheln und Diakonus in Stadt-Nücheln, mit Igfr. H. H. Klemm, königl. Gerichtsraths hier Tochter.
- 2) H. F. A. Reinhardt, Bürger und Besitzer der Apotheke in Zittau, mit Igfr. M. E. Blankenburg, Bürgers und Kramers hier hinterl. Tochter.
- 3) E. D. Berger, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. S. H. A. Lehmann, Bürgers, Kramers und Hausbesizers hier Tochter.
- 4) H. M. Bruns, Bürger und Kramer hier, mit Igfr. M. E. Lehmann, Bürgers u. Schneidermstrs. hier 2.
- 5) F. E. A. Hauschild, Musikus hier, mit Igfr. A. E. Schreiber, Deconomieverwalters hier Tochter.
- 6) J. G. Krause, Bürger und Stubenmaler hier, mit Igfr. J. E. W. Förster, Hausbesizers in Neustruppen 2.
- 7) C. F. Uffelmann, Bürger und Hausbesizer in Berlin, mit Igfr. F. W. Meyer, Bürgers u. Schuhmacherstrs. hier 2.

- 8) J. S. Hentsch, Bürger und Cigarrenhändler hier, mit Jgfr. E. P. Schleicher, Hausmanns hier und Hausbesizers in Döllitz Tochter.
- 9) J. F. A. Radloff, Cassencanzlist beim k. Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts in Dresden, mit Jgfr. A. A. Funke, Polizeicorporals hier Tochter.
- 10) G. F. Burkhardt, Bürger und Hutmachermeister hier, mit Jgfr. E. M. E. Fischer, Bürgers und Schlossermeisters in Nürnberg Tochter.
- 11) E. E. Schubert, Bürger u. Handelsmann in Böhlig, mit Jgfr. M. B. Striegel, Aufläders hier Tochter.
- 12) F. W. Halliger, Schriftgießer hier, mit Jgfr. J. E. Berthold, Nachb. u. Gastwirths in Dewitz L.
- 13) F. W. Dorn, Schuhmacher hier, mit Jgfr. J. W. E. Sanzaug, Schuhmachers hier Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) H. E. Lamm, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. E. W. Strube, Bürgers u. Juweliers hier hinterl. L.
- 2) E. W. Rupprecht, Bürger u. Schuhmachermeister hier, mit E. S. Geißler, Musik-Instrumentmachegehülfsens Tochter.
- 3) J. S. Lebrig, Promenadenwärter hier, mit Frau A. B. Heyne, Schuhmachers hier Witwe.
- 4) E. Andra, Markthelfer hier, mit Jgfr. A. A. Kunze, Hausmanns hier hinterl. Tochter.
- 5) H. F. Kübler, Cigarrenmacher hier, mit M. M. Schmauser, Bürgers und Schuhmachermeisters zu Wassertrüdingen in Bayern hinterl. Tochter.
- 6) F. A. Fleischer, Maurer hier, mit Frau J. E. Kamprad, Maurers Witwe.
- 7) G. A. Ehrmann, Mechanikus hier, mit Jgfr. J. E. Gärtner, Chausseegeld-Einnehmers in Colbitz hinterl. Tochter.
- 8) E. H. Schubert, Handarbeiter hier, mit Frau E. D. geschied. Hennig, geb. Wendland hier.

c) Katholische Kirche:

- 1) A. H. De Liagre, Bürger und Kaufmann hier, mit Fräul. A. M. Samson, Jungfr., Bürgers und Kaufmanns Tochter hier.

Liste der Getauften.
Vom 15. bis mit 21. October.

a) Thomaskirche:

- 1) D. H. Krage's, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) weil. E. P. Zschoch's, Bürgers und Kaufm. hinterl. Tochter.
- 3) F. J. Raschke's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 4) A. J. A. Gräß', Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 5) E. F. H. Falks, Schlossergehülfsens Sohn.
- 6) F. W. Winklers, Handarbeiters Sohn.
- 7) J. H. F. Kühns, Schuhmachers und Nachtwächters Sohn.
- 8) E. A. Werners, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 9) F. A. Springers, Polizeidieners Sohn.
- 10) D. Brasack's, Schriftsetzers Tochter.

- 11) A. Jülich, Meublespolirers Tochter.
- 12) F. A. Landmanns, Hausmanns Sohn.
- 13) J. E. Schmidts, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 14) E. W. Beyers, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 15) F. A. Erzsängers, Schmiedegefellens Tochter.
- 16) E. A. Georgs, Zimmergefellens Sohn.
- 17) R. W. Thiemigs, Bürgers und Schneidermeisters in Altenburg, d. J. hier Tochter.
- 18) E. J. Torau's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 19) E. A. Kellströns, Buchdruckers Tochter.
- 20) F. S. Schneiders, Bürgers und Hausmanns Sohn.
- 21) J. Knoblochs, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
- 22) J. W. Krause's, Illuminateurs Sohn.
- 23) F. W. Köppe's, Markthelfers Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) E. D. Bethmanns, Kaufmanns Sohn.
- 2) G. A. Badstüblers, Eisenbahn-Cassirers Sohn.
- 3) E. W. Willsenachs, Canzlei-Aufwärters beim königlichen Appellationsgerichte Sohn.
- 4) F. W. Grethleins, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) J. S. Bollstädt's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 6) E. H. Ackermanns, Markthelfers Sohn.
- 7) J. W. Barths, Tischlers Sohn.
- 8) F. J. Groißsch's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 9) D. E. Grauls, Buchhändlers Tochter.
- 10) W. H. Schlieders, Bürgers u. Buchbindermeisters Tochter.
- 11) J. F. Schmidts, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
- 12) J. S. Legels, Hausknechts Tochter.
- 13) E. S. Fichtners, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 14) E. Plägers, Markthelfers Tochter.
- 15) E. S. Dörings, Schriftsetzers Tochter.
- 16) G. L. Schreckenbergers, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 17) B. H. W. Böckers, Bahnhof-Inspectors der k.-Dr. Eisenbahn-Compagnie Sohn.
- 18) G. M. Goldhorns, Markthelfers Tochter.
- 19) J. S. D. Riedels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 20) H. W. F. Scherells, Drs. jur. und Advocatens Sohn.
- 21) M. Moosbachs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 22) E. Bursians, Drs. phil., Professors an der Universität, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 23) J. S. Leitholds, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Sohn, Posthumus.
- 24-27) 4 unehel. Knaben.
- 28) 1 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. F. Kohl, Fabrik-Werkführers zu Neuschönefeld Sohn.
- 2) F. B. Radelli, Schneidergesellens hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1) P. L. Günther, prakt. Arzts hier Sohn.
- 2) F. W. Hanton, Restaurateurs hier Sohn.
- 3) M. L. Sehbauer, Handlungscommis hier Tochter.

Oeffentliche Gerichtsstung.

Laut Anschlags am Gerichtsbret Sonnabend den 23. October früh 8 Uhr Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Theodor Traugott L. von Reudnitz wegen Diebstahls.

Leipziger Fruchtpreise
vom 15. bis 21. October.

Weizen, der Scheffel	6 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ — 3 bis 6 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — 4
Korn, der Scheffel	4 = — = — bis 4 = 2 = 5 =
Berste, der Scheffel	3 = 10 = — bis 3 = 15 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — bis 2 = 17 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — bis 1 = 15 = —
Rüben, der Scheffel	— = — = — = — = — = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 15 = — bis 5 = — = —
Heu, der Centner	1 ¹ / ₂ 15 ¹ / ₂ — 3 bis 1 ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ — 4
Stroh, das Schock	5 = 15 = — bis 6 = — = —
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	8 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ — 3 bis 8 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — 4
Birkenholz, „	6 = 20 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Elaernholz, „	5 = 20 = — bis 5 = 25 = —
Kiefernholz, „	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — bis 3 = 20 = —
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 = — = — = —

Tageskalender.

Stadttheater. 5. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Uriel Acosta.

Drauerspiel in 5 Acten von Carl Gustow.

Personen:

Manasse Vanderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam,	Herr Werner.
Jubith, seine Tochter,	Fräul. Paulmann.
Ben Jochai, ihr Verlobter,	Herr Köstke.
De Silva, Arzt, ihr Oheim,	Herr Stürmer.
Rabbi ben Akiba	Herr Kühns.
Uriel Acosta	Herr Alex. Köfert.
Elher, seine Mutter,	Fräul. Huber.
Ruben, { seine Brüder,	{ Herr Gillis.
Joel, {	{ Herr Jäger.
Baruch Spinoza, ein Knabe,	Fräul. Ungar.
De Santos, { Rabbiner,	{ Herr Saalbach.
Van der Embden, {	{ Herr Riebig.
Ein Tempeldiener,	Herr Brühl.
Simon, Manasse Vanderstraaten's Diener,	Herr Peuschel.
Ein Diener de Silva's	Herr Oppe.
Tempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. **Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 6 u., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 8 u., Mrgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10 — 12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianós) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Tauberts Leihbibliothek (S. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.
 Adolf Cigner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
 Aug. Braß's Photographisches Atelier in Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei E. Leichmann, Optiker, Ecken: Barfußpfortchen Nr. 24.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei F. Schiefe & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Leipziger Börsen-Course am 22. October 1858.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Prior.-Obligat.				Bank- und Credit-Actien			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 7/8	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.	5	102 1/4		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	100	74 1/2	
	kleinere	3	83 7/8	Berlin-Anh. Eisenb.-Prior.-Oblig. pr. 100	4			Anhalt-Desauer Bank	100	81 3/4	
	v. 1847 v. 500	4	100 5/8	do. do.	4 1/2	98 1/2		Berliner Discounto Comm.-Anth.			
	v. 1852, 1855 v. 500	4	100 3/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	102 1/2		Braunschweiger Bank	100		
	u. 1858 v. 100	4	100 3/8	do. Anleihe v. 1854	4	95 5/8		pr. 100			
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100	4	94 1/2		Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle		102 1/2	
	S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	88 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2		do. do. Quittungsbogen			
	rentenbriefe kleinere	3 1/2		Oestr.-Fr. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3			Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			78 1/2
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100		pr. 100			
	Obligat. kleinere	3	100	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96		Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
	do. do. do.	4 1/2						Deesauer Credit-Anstalt à 200			
	do. do. do.	4 1/2						pr. 100			
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87					Geraer Bank à 200 pr. 100	84 1/4		
	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3						Gothaer do. do. do.		82 1/2	
	do. do. v. 500	3	93					Hamburger Norddeutsche Bank			
do. do. v. 100 u. 25	3						à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
do. do. v. 500	4	99 7/8					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.				
do. do. v. 100 u. 25	4	100					pr. 100 Mk.-Bco.				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe							Hannov. Bank à 250 pr. 100				
v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	86					Leips. Bank à 250 pr. 100		156 1/2		
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2						Lübecker Credit- und Vers.-Bank				
kündbare 6 M.	3 1/2	100					à 200 pr. 100				
v. 1000, 500, 100	4						Meininger Credit-Bank à 100				
v. 1000 kündb. 12 M.	4						pr. 100				
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	99					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.				
do. do. do. v. 100	4						pr. 100 fl.				
Ä. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	89					Rostock. Bank à 200 pr. 100				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3						Schles. Bank-Vereins-Actien				
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2						Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2						à 500 Fres. pr. 100 Fres.				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2						Thür. Bank à 200 pr. 100	79 3/4			
do. do. do. do.	5	83 1/2					Weimar. do. à 100 pr. 100	99 3/4			
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84					Wiener do. Stück				
do. Loose v. 1854	4										

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/35 Zolpf. brutto u. 1/60 Zolpf. fein) pr. St.			9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 7/8		
Augustd'or à 5 pr. Stück				Angsburg pr. 150 Ct. fl.		102 7/8	
Preuss. Frd'or do. do.				Berlin pr. 100 pr. Fr. Ort.		99 7/8	
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.			9 1/4	Bremen pr. 100 pr. L'dor		109 1/2	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.			5.13 1/2				
Holländ. Dus. à 3 pr. Agio pr. Ct.			5 1/4				
Kaiserl. do. do.			5 1/4				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do.							
Passir- do. do. à 65 As. do.							
Conv.-Species u. Gulden do.							
do. 20 Kr. do.			100 7/8				
do. 10 Kr. do.			100				
Gold pr. Zolpfund fein			456 1/2				

*) Beträgt pr. Stück 6 pr. 13 pr. 8 3/4

†) Beträgt pr. Stück 3 pr. 4 pr. 7 1/4

Der Musikverein „Euterpe“

veranstaltet auch in diesem Winter unter Leitung des Herrn Organist **Langer** acht Concerte im großen Saale der Buchhändlerbörse und erlaubt sich zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Der Preis eines einfachen Billets zu acht Concerten beträgt 3 fl , der eines Sperrsitzes 3 fl 20 kr .

Die Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Hofmeister (Grimm. Straße)** hat die Güte, Zeichnungen auf das Abonnement anzunehmen.

Die Concerte finden Dienstags Abends 7 Uhr statt, werden sich so weit als möglich gleichmäßig auf die Wintermonate verteilen und beginnen

Dienstag den 2. November.

Leipzig, im October 1858.

Der Vorstand des Musikvereins „Euterpe“.

Giroverkehr.

Um die Benutzung des Giroverkehrs unserer Anstalt für das Publicum möglichst vorthelhaft zu machen, haben wir beschlossen, vom November a. c. den Conteninhabern eine Verzinsung des geringsten Guthabens, welches sie in dem jedesmal abgelaufenen Monat auf ihrem Conto besessen haben, zu gewähren.

Die Abrechnung erfolgt bei Monatschluß, der Zinsfuß wird ein Procent unter dem Zinsfuß der Darlehnsbücher unserer Anstalt gehalten werden und ist daher zunächst auf drei Procent festgestellt.

Leipzig, den 21. October 1858.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,
Vorstandender.

A. Dufour-Féronce,
vollziehender Director.



Auction von russischen Pferden.



Bier schöne große russische Reit- und Wagenpferde, welche im Laufe nächster Woche direct von Sct. Petersburg im Gasthof zur „**Sonne**“ hier eintreffen, werden

Sonnabends am 30. October d. J. Vormittags 11 Uhr

dieselbst notariell versteigert.

Leipzig, den 28. October 1858.

Dr. Richard Brandt, req. Notar,

im Auftrag der Herren **Leeaan & Co.** aus Berlin.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Tisch- und Bettwäsche, Pretiosen, Uhren, Bildern, drei Pianoforten in Flügelform und andern Gegenständen

Donnerstag den 28. October 1858

Vormittags von 8 bis 11 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung.

Kataloge sind vom 18. October a. c. bei Herrn Buchbindermeister **Molwig** unterm Rathhause zu haben.

Ulwin Schmidt, k. Ger.-Auctionator.

Auction

von Franzen und Stickerei-Waaren.

Dienstag den 26. October und folgende Tage von Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr an soll hier eine große Partie seidene und wollene Franzen, so wie Weiß-Stickerei-Waaren **Brühl Nr. 74** parterre meistbietend versteigert werden.

Dr. Richard Brandt, req. Notar.

Montag den 25. October d. J.

Versteigerung

des sub No. 45 zu Schönefeld gelegenen Nachbargutes beim Kgl. Ger.-Amt I zu Leipzig. — Zu demselben gehören:

1. ein großer Garten, 21,600 \square Ellen,
2. ein kleinerer nebst Gärtnerwohnung,
3. ein dergleichen,
4. Herrenhaus, Kuh- und Pferdestall, Schenke, Schuppen etc.

Die schöne Lage dieses Grundstücks gewährt einen angenehmen Aufenthalt.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der bevorstehenden Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Auction.

Montag den 25. October a. c. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in der ersten Etage des am hiesigen Königsplatz sub Nr. 1 gelegenen Lehmannschen Hauses die zu einem Nachlasse gehörigen Silber- und Schmucksachen, Pretiosen, Meubles, Kronleuchter, Candelaber, Spiegel, Betten, Matratzen, Wagen, Porzellan-, Glas- und anderen Gegenstände, welche am 22. u. 23. ejusd. Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr besichtigt werden können, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Verzeichnisse der zu verauctionirenden Gegenstände sind auf den Expeditionen der Herren **Dr. Friedrich junior, Brühl Nr. 74,** und **Advocat Edmund Schmidt, Brühl Nr. 17,** gratis zu haben.

Bei **H. C. Kramer,** Centralhalle 18, erschien so eben:

Leipziger Raritäten-Cabinet Nr. 42.

Inhalt: Die Denksäule zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig. — Das unsichtbare Dorf. — Zur Naturgeschichte des Hundes. — Schreckliche Gerechtigkeit. — Der Zettel vom ersten Gewandhaus-Concert in Leipzig vor 77 Jahren. — Galvanismus als Musikus. — Aus Leipzigs Vergangenheit. — Curiositäten. — Feuilleton.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer.

Preis vierteljährlich 10 Neugr. Einzelne Nummern 1 Neugr.

Spottbillig!

Der Feiertag. Ein Werk für lange Winterabende in groß Quart (155 Bogen). 1857 und 1858. Mit Beiträgen von **G. Merig, F. Gerstäcker u. s. w.** und 310 der vortrefflichsten Bilder. Dieses ganze Werk nur 1 Thaler.

A. A. Prachtol, Poststraße Nr. 6.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lüber** (Burgstraße Nr. 1) und Herrn **Fedor Wilisch** (Dresdner Straße Nr. 33).

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Berlinische Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank.

Das Wohl vieler Familien hängt von der Lebensdauer einer Person ab, mit deren oft unerwartet erfolgendem Tode nicht selten Noth und Sorgen eintreten. In dem Interesse Jedermanns liegt es, diesen Folgen vorzubeugen, und besonders die Seinigen gegen Mangel dadurch zu schützen, daß er ihnen ein bei seinem Ableben zu erhebendes Capital oder eine fortlaufende Pension sichert, wenn er solches ohne zu große Opfer erreichen kann.

Die seit 22 Jahren bestehende Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf das Leben einzelner oder verbundener Personen zum Betrage von 100 bis 20,000 Thaler gegen Zahlung billiger Beiträge, und gewährt außerdem den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Eben so werden von der mit der Gesellschaft verbundenen Berlinischen Renten- und Capitals-Versicherungs-Bank gegen Einzahlung von Capitalien oder Entrichtung von halbjährlichen Prämien: Pensions-Versicherungen für Witwen und andere Personen zum Betrage von 20 bis 600 Thaler jährlich, Kinder-Unterstützungs- und Alters-Versorgungs- und Pensions-Versicherungen, so wie Renten- und Capitals-Versicherungen der mannichfaltigsten Art übernommen.

Die Pensionen für Witwen werden stets zu ihrem vollen Betrage ausgezahlt, selbst wenn der Tod des Versorgers schon im ersten Jahre der Versicherung erfolgen sollte.

Nähere Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten wird im Bureau der Gesellschaft, Spandauer-Brücke Nr. 8, so wie von sämmtlichen Agenten derselben ertheilt, bei welchen auch Geschäfts-Pläne unentgeltlich entgegengenommen und Versicherungs-Anträge jederzeit angemeldet werden können;

in Leipzig bei **Eduard Hercher**, Nicolaisstraße 45, und
Theodor Hoch, Halle'sche Straße 12.

October 1858.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **F. W. Beckmann** in Leipzig mit dem heutigen Tage die bisher geführte Hauptagentur unserer Gesellschaft in Folge gegenseitiger freundschaftlicher Uebereinkunft niedergelegt hat und daß wir an dessen Stelle dem Kaufmann

Herrn Louis Zschinschky in Leipzig

eine Hauptagentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Dresden, am 11. October 1858.

Die Direction der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Zschoch.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft,

concessionirt von der Königl. Sächs. Staatsregierung am 4. Juli 1857.

Grundcapital 3 Millionen Thaler,

erste Emission 1 Million Thaler.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Feuer- und Transport-Versicherungen aller Art und bin zu jeder beliebigen Auskunft über die Bedingungen und Einrichtungen der Gesellschaft gern bereit.
Leipzig, am 18. October 1858.

Louis Zschinschky,

Hauptagent der Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht beginnt den 29. October. Um baldige

Anmeldungen bittet **Aug. Wigleben.**

Wohnung Nicolaisstraße 14, Unterrichtslocal Thomaskirchhof 1.

Eine junge gebildete Engländerin wünscht noch einige Unterrichts- und Conversationsstunden in ihrer Muttersprache zu geben.

Näheres bei Frau Prof. Fehner, Dresdner Straße Nr. 36 und Herrn **Monika**, Rudolphsstraße Nr. 1.

Unterricht in der norwegischen oder dänischen Sprache wird von einem gebornen Norweger ertheilt. Näheres zwischen 1 und 3 Uhr in Nr. 8, 2 Treppen hoch, am Neukirchhof.

Mathematik (Phys., Mech.) wird zu lehren gesucht. Adr. **H. Werner**, Dr. m., Neumarkt Nr. 4.

Reubles werden gut und sauber reparirt, lackirt und polirt. Gelehrte Adressen wird Herr Kaufmann **Wagner**, Zeiger Straße, in Empfang nehmen.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„Holland“, Capt. E. Odelstjerna,

wird statt der bisherigen Tour zunächst am

Dienstag den 26. October Nachmittags 2 Uhr

von hier nach Kopenhagen, Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warberg und Gothenburg abgehen. Die späteren Abgangstage werden bekannt gemacht.

Lübeck, den 17. October 1858.

Charles Petit & Co.

BAZAR.

Wie in früheren Jahren, so wird der Bazar-Verein auch während der nächsten Weihnachtszeit eine Ausstellung und zwar dieses Mal in den Localen des **Hôtel de Pologne** veranstalten.

Hiesige Gewerbetreibende werden hiermit zur zahlreichen Theilnahme an dieser Ausstellung, bei welcher die Spesen nicht erheblich sind, ergebenst eingeladen und ersucht, ihre Anmeldungen an einen der Unterzeichneten schriftlich gelangen zu lassen.

Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. A. Breesche, Gerberstraße Nr. 24.

Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

J. A. Stietel, Grimm. Straße Nr. 31.

Tanzunterricht.

Vom 1. November an nehmen meine Unterrichtsstunden für Herren und Damen ihren Anfang. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen in meiner Wohnung: Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr. (Unterrichtslocal: Gerhards Garten.)

Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.

NB. Separat-Unterricht für junge Kaufleute den 3. Novbr.

Bei Carl Fr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 (drei Kronen) in Leipzig, ist fortwährend vorräthig:

W. Blundell, Zahnchirurg,

Die schmerzlose Extraction der Zähne ohne Chloroform.

Nebst allgemeinen Bemerkungen über die durch Kälte erzeugte locale Anästhesie und ihre Bedeutung für die Chirurgie. Mit schwarzen und colorirten Bildern. 8. Gebestet. 10 Ngr.

Nachdem sich die Männer der Praxis bei Anwendung des Chloroforms bei obiger Operation überzeugt haben, daß dieses heroische Mittel bei einer doch eigentlich nur geringfügigen Veranlassung nicht zu rechtfertigen sei, wurden geeignete Mittel zur Erreichung der örtlichen Schmerzlosigkeit beim Herausziehen aufgesucht und aufgefunden. Dieser Fund war Herrn Blundell vorbehalten durch Entdeckung einer Methode, welche in der localen Anwendung der Kälte als schmerzvernichtendes Mittel besteht und sich nun seit fünf Jahren auf das Glänzendste bewährt hat.



Indem ich zur bevorstehenden Königl. Lotterie bei Ankauf von Loosen meine Collecte geneigtest zu berücksichtigen bitte, empfehle ich gleichzeitig

Voll-Loose,

gültig auf alle fünf Classen, zu dem Preise von
51 sp — N pro $\frac{1}{1}$,
25 = 15 = $\frac{1}{2}$,
12 = 22 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{4}$.

Meine Collecte darf sich rühmen, den Hauptgewinn von 150000 sp in der Königl. Lotterie zuerst erhalten zu haben.

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1.

Atelier für

Photographie und Panotypie von A. Glintz,

Lurgensteins Garten Nr. 6,

Aufnahme täglich bei jeder Witterung. Panotypen können gleich mitgenommen werden.

Photographischer Salon

von Gustav Poetzsch

in Gerhards Garten, Eingang im Naundörfchen.

Hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß ich das Trockenplatt-Geschäft am alten Frankfurter Thore nach dem Tode meines seligen Mannes fortsetze, und empfehle den Trockenplatt, die Waschkäuser und Waschrollen zur geneigten Benutzung.

Marie verwitw. Adelman.

Dr. med. C. Hennig

wohnt

Mühlgasse Nr. 11, 3. Etage.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, so wie hiesigem und auswärtigen Publicum zur schuldigen Nachricht, daß mein Lager fertiger Herren-Stiefeln und Stiefeletten sich von heute an nicht mehr Neumarkt 42, sondern Hainstraße 24 im Gasthofe zum goldnen Hahn befindet; indem ich um Ihr geneigtes Wohlwollen bitte, soll mein eifrigstes Bestreben sein, mit solider und geschmackvollster Arbeit Ihre Zufriedenheit zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Theodor Altstädt, sonst A. Stiekel.

Bandagist Schramm wohnt Gerberstraße Nr. 29, Stadt Magdeburg 2. Etage, und empfiehlt sein Lager elastischer Bruchbänder etc. eigener Fabrik in großer Auswahl.

Hühneraugen, franke Ballen, Fußschwämme, Warzen und eingewachsene Nägel heilt Unterzeichnete bei noch kurzem Aufenthalt schmerzlos. Auch empfehle ich mein vorzügliches Hühneraugenpflaster und Frostbalsam. Leidende wollen sich gefälligst melden Stadt Breslau, Zimmer Nr. 8.

Augusto Dreiling, Hühneraugen-Operat. aus Danzig.

Der Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie

wird heute **Sonnabend den 23. October Abends 1/2 8 Uhr** in dem uns gütigst bewilligten **Locale der polytechnischen Gesellschaft, erste Bürgerschule parterre**, durch einen öffentlichen Vortrag, zu welchem Jedermann der Zutritt frei steht, **eröffnet** werden. Anmeldungen zur Theilnahme am Unterricht, der im Laufe des Winters in je 2 wöchentlichen Abendstunden stattfinden soll, werden **Mittags von 12—2 Uhr Halle'sche Strasse Nr. 6, 3. Etage** angenommen, schriftliche zu jeder Zeit.
Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Bekanntmachung.

In die bei hiesigem Stadttheater bestehende Ballettschule werden wiederum Mädchen, welche das zwölfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben, als Schülerinnen aufgenommen und können Aeltern, resp. Vormünder solcher Kinder unter Vorstellung derselben bei dem Balletmeister Herrn **Knaack**, wohnhaft Neukirchhof 34 parterre links, täglich in der Zeit von Nachmittag 2—4 Uhr die nähern Bedingungen zur Einsicht erhalten.
Leipzig, den 18. October 1858.

Die Direction des Stadttheaters.

Meine Wohnung und Weisnähgeschäft befindet sich nicht mehr Stadt Berlin, sondern **Burgstraße Nr. 4**, was ich mir erlaube meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst anzuzeigen.
S. Hüner.

Versilberungs - Tinctur,

um metallene Gegenstände, als: Knöpfe, Sporen, Epauletten, Portepées, Schärpen, silberne Stickereien, unansehnlich gewordene Silbergeräthe und silber-plattirte Sachen dauerhaft zu versilbern u. wie neu herzustellen empfiehlt in Flacon à 10 Sgr.
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Corsettes ohne Naht,

besten Qualität, mit Fischbein-Einzug, das Stück von 1 a^{f} an empfiehlt in großer Auswahl
H. G. Peine,
Salzgäßchen 6, dem Naschmarke gegenüber.

Vorzeichnungen für Weissstickerel

sind stets in großer Auswahl vorrätzig und verkauft en gros & en detail zu den billigsten Preisen

Rudolph Taenzer,
Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Nr. 2. Nicolalstrasse Nr. 2,

zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße, empfiehlt sein reich-assortirtes Lager von **Herren-Negligémützen, Cravatten** und **Schlipsen** für Herren und Knaben, eigener Fabrik, **Handschuh-Lager** f. Damen, Herren u. Kinder **E. G. Froberg.**

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmund Elkan** in **Halberstadt** neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. **Heinecke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. **Glöten**, Dr. **Siegert**, Dr. **Brüg** und Dr. **Nagel** jun. in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.

Einen Posten **Limbacher Winterhandschuhe,**

im Ganzen oder getheilt, billig zu verkaufen ist beauftragt **C. Sonnenkalb**, **Katharinenstraße Nr. 14.**

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, **Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**

Paletots, Beinkleider und Gilets

in neuesten Façons für den Herbst und Winter empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Carl Küssner, **Hainstraße Nr. 25, Lederhof.**

Hierzu eine Beilage.

* Ausverkauf von seidenen, halbseidenen und Zwirn-Strümpfen, Handschuhen, Schleiern, glatten und faconnirten Tülls, geklöppelten Spitzen, Blonden, Fransen, Cravatten, Shawls, wollenen Tüchern, Mützen, Fanchons, Jacken und sämtliche Waaren zu herabgesetzten Preisen bei

Carl Görnig, **Thomasgäßchen Nr. 1.**

Schweizer Taschentücher

in sehr schönen Dessins pr. Stück 12 1/2 Ngr. empfiehlt
J. Plauer, **Grimma'sche Straße 8.**

Gemalte Fenster-Mouleaux

sind zu haben **Luzgensteins Garten Nr. 10** beim Maler
A. Krosgaard.

Fenstervorsetzerstäbe



in verschiedenen Größen im Dugend und einzeln, desgleichen auch **Patentholzstricknadeln** empfehle ich in größter Auswahl zu zu billigsten Preisen.

Moritz Thieme, **Petersstraße Nr. 18,**
3 Könige.

Großes Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei

C. Egeling, **Markt Nr. 9, 2te Etage.**
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 296.]

23. October 1858.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlte Weizenmehl erster bis letzter Qualität, Roggenmehl, Taubenfutter zu den billigsten Preisen. — Raffinirtes Rübsöl. Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem Gerste und Widengerste.

Um mein älteres Lager zu räumen

verkaufe ich eine große Partie weiße Stickerien, als: Kragen, Aermel, Garnituren, Taschentücher, Streifen, Chemisets, so wie Schleier, Cançous, Mantillen, Negligéhauben etc. etc. bedeutend unter dem Kostenpreise.

Rudolph Tänzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Für Damen

empfehlte Gummi- und Rohrreifen, Patent- und Zwirnknöpfe, Perlen, Schmelz etc. **F. A. Honda,** Reichstraße Nr. 52.

Gestickte leinene Streifen

in neuen schönen Mustern, dergleichen in Gambrie, Batist und Mull; Einfäße, gestickte Röcke, Kleider, Kragen, Aermel, Taschentücher, Laufkleider etc., Schleier in allen Sorten, Tüll, Blonden, Negligéhauben, Schnuren- und Stahlröcke, so wie

gestickte u. brochirte Gardinen

in allen Breiten, letztere das Stück von 40 Ellen von 3 1/2 an, Shirtings, Piques und Negligéstoffe empfiehlt im Stück wie im Einzelnen billigst **H. G. Pelne,**

Salzgäßchen 6, dem Raschmarke gegenüber.

Haus-Verkauf.

Erbtheilung halber soll ein gut rentirendes und in gutem Zustande befindliches Grundstück, in freundlicher Lage der innern Vorstadt, aus freier Hand verkauft werden. Darauf reflectirende Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter der Chiffre **L. L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Landwirthe oder Kaufleute.

Ein sehr angenehm gelegenes Landgut an einem Anhaltepunkte der Berlin-Dresdner Eisenbahn, von beiden Städten, so wie von Leipzig in 2—3 Stunden zu erreichen, mit nobel eingerichteten herrschaftlichen Wohnhause, nebst hübschem Garten und guten Wirtschaftsgebäuden, 130 Morgen Acker und Wiesen, soll mit voller Erate nebst Schiff und Geschirre für 10,000 Thlr. mit 5000 Thlr. Anzahlung verkauft und sofort übergeben werden. Näheres K. A. poste restante Halle a/S.

Auch für Expeditions- und Getreidegeschäft etc. etc. ist Lage, so wie Räumlichkeiten vorzüglich und wurden hier diese Geschäfte früher schwunghaft betrieben.

Ein Schenklocal,

wo bereits Concession, welches für Bier und besonders Grog und Punsch etc. passend, ist auf eigene Rechnung zu überlassen. Es kann die Einrichtung so getroffen werden, daß das Geschäft nur von Nachmittags geöffnet wird, und kann es eine einzelne Person verrichten, daher auch passend für einen Kellner etc.

Näheres A. K. 10 poste restante franco unter Copie etwaiger Zeugnisse und Angabe vorhergehender Conditionen.

Ein gut gehaltenes Pianoforte in seinem Mahagoni ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.



Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Flügel u. Fortepianos in beliebiger Auswahl sind zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortengeschäft von **F. Hayne,** Petersstraße Nr. 13.

Ein schönes Pianoforte wird besonderer Umstände halber billig verkauft Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Eine alte italienische Violine wird verkauft Brühl Nr. 47, Mittelgebäude 3 Treppen.

Meubles-Verkauf.

Zu verkaufen sind mehrere Mahagoni-Schreibsecretaire, Mah.-Kleidersecretaire, 1 Mah.-Damen-schreibtisch, 1 Mah.-Trumeauspiegel, Mah.-Stühle, 2 Mah.-Spieltische, 1 Mah.-Servante mit Spiegelthüren, Kirschbaum- und birke Schreibsecretaire, dergl. Kleidersecretaire, 2 Nußbaumspiegeltischen, 6 Stück Nußbaumstühle, ein Lehnstuhl mit Ledertuch, Waschtische, Bettstellen und vieles Andere mehr Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 1 braun polirter Schreibsecretair für 10 sp, Kleiderschränke, weiß und braun lackirt, 1 birkl. Chiffonnière, 1 Kissen-sopha, Kirschb.-Divans, 1 Commode, 1 kl. Schreibpult, 1 zweithüriger Wäschschrank mit einigen Kästen, eichenfarbig lackirt, 1 sehr bequemer Herrenschreibtisch mit Seitenschränken, 1 Kirschbaumausziehtisch, viereckige und runde Tische, Waschtische, 1 Bücherregal, 6 St. Kirschb.-Stühle mit Strohsitzen, polirte und lackirte Rohr- und Polsterstühle, Spiegel, Goldrahmenuhren, 1 Matratze mit Keilkissen, Bettstellen, 1 Kanonenofen u. s. w. Brühl Nr. 14 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 1 birkl. Secretair, 1 Bureau, Commoden, Divans, Tische, Stühle, Federbetten, kl. Windmühleng. 11, 3 Tr.

Einige Gebett Federbetten

sind zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Meubles-Verkauf. Secretair, Bureau, Pultcommode, 2 Commoden, Sophas, Stühle u. dgl. Böttchergäßchen Nr. 3.

Wegungshalber ist verschiedenes, sehr gut gehaltenes Mahagoni- und Kirschbaum-Mobiliar zu verkaufen Stadt Gotha 36, Fleischergasse. Anzusehen Morgens zwischen 9 u. 12, Nachm. zwischen 2 u. 4 Uhr.

Eine Ottomane, wenig gebraucht, ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen: 1 großer zweithüriger Kleiderschrank, weiß, 3 Sophas, 1 Schreibpult, Bettstellen, Spiegel, eine Partie Wachs-tuch in Stuben, 1 vierrädr. Handwagen, Zeiger Straße neben d. Linde.

Zu verkaufen ist ein wenig getragener feiner grüner Damen-Tuchmantel mit langem abzunehmendem Krage Neumarkt 34, 2 Tr.

Zu verkaufen steht eine Hobelbank und einige lackirte Bettstellen Preußergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein Transport-Wagen,

besonders für Buchhändler passend, ganz neu und sehr elegant, ist zu verkaufen. Zu erfahren beim Poststellmacher Voegelé in Dresden, Annengasse Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein fast neue Kanonenofen und 6 Polsterstühle. Zu erfragen Neumarkt Nr. 8, 3. Etage.

Zu verkaufen

Stehen ein Paar brauchbare Zugpferde und ein starker 4zolliger Rüstwagen, welcher sich auch gut zum Stockholzwagen eignet. Das Nähere Brüdergasse Nr. 1.

Ein großer, edler, schwarzbrauner sechsjähriger Hengst, fehlerfrei, geritten, ein- und zweispännig eingefahren, steht zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 20, blaue Hand.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf Thonberg Nr. 86.

Schmiedekohlen,

Zwickauer (kleine Würfelkohlen), bester Qualität, sind billig abzulassen kleine Windmühlengasse Nr. 2 in der Steinkohlen-Niederlage.

Kohlen-Niederlage von Bernhard Ernesti,

kleine Windmühlengasse Nr. 13, empfiehlt dem geehrten Publicum gute Zwickauer Steinkohlen, Coaks, Böhmisches und Altenbacher Braunkohlen billigst und sucht gefällige Aufträge durch reelle und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

Meuselwiger Braunkohlenstücken

franco Bahnhof Leipzig à Lowry 12 1/2 Thlr. verkauft Aug. Wölbling am Markt, Königsbau.

Die Steinkohlen-Niederlage von C. Babbini,

Ritterstraße Nr. 41, vormals Thomaskirchhof Nr. 7, empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung von bester Zwickauer Steinkohle zu geneigter Abnahme.

Steinkohlen-Staub.

Einige Hundert Scheffel lagern zum Verkauf in der Steinkohlen-Niederlage Bamberger Hof.

Louis Meister.

Böhmische Fasanen, Rebhühner, wilde Enten, Hebe, Hasen mit und ohne Balg sind frisch angekommen bei J. C. Postel, Neukirchhof Nr. 8 A.

Machener Leim Prima-Qualität à 8 $\frac{1}{2}$ $\%$, so wie Maurerleim à 5 1/2 $\%$, im Centner billiger, empfiehlt J. G. Wagner, Zeitzer Straße.

Beste Kern-Zalgseife à 4 $\%$, so wie schwarze Scheuerseife à 2 $\%$ empfiehlt J. G. Wagner, Zeitzer Straße.

Chinesisches Thee-Lager

von A. C. Ferrari.

Nr.	Art	pro Pfund	Thlr.	—	Ngr.
1.	Pecoco-Blumen		3		
2.	Assam-Pecoco		2		10
3.	Pecoco-Orange		1		20
4.	Souchong		1		10
5.	Imperial		2		—
6.	Gunpowder		1		15

In Blechdosen à 1/2 Pfund netto.

Stearinkerzen

von bekannter vorzüglichster Qualität à Paq. 7 1/2, 8 u. 8 1/4 $\%$, bei 10 Paq. 1/4 $\%$ billiger, empfehlen

Zuckerswerdt & Seiss.

Französische Rauch- u. Schnupftabake bei Zuckerswerdt & Seiss.

Gesundheit-Eisen-Chocolade von Lobeck & Co. in Dresden 1 & 1 $\%$, 1 Tafel 3 1/2 $\%$.

Haftapotheke zum weissen Adler.

Eine neue Sendung

feinsten türkischen Tabak

empfang und empfiehlt Friedrich Schuehard, Markt 16.

Ladytwist,

echten James River (Kautabak) empfang in frischer Waare Friedrich Schuehard, Markt Nr. 16.

Frische Sülze von bekannter Güte und in sehr schönen Formen empfiehlt die erste Dor. Weise.

Geräucherte Aale, Aal in Gelee, frische Frankfurter Würste empfang Dor. Weise.

Ganz schönes süßes Pflaumenmus und Preiselbeeren, eingeseigte Pflaumen erhielt und empfiehlt Dor. Weise.

Geräucherte Spick-Aale,

Spick-Flundern, geräucherte Lachshäringe, Brathäringe, Aalbriden, marinirte Häringe à Stück 12 Pf. und schöne Salz-Häringe empfängt zum Markttage Stand der alten Waage vis à vis.

Solst. u. Whitstabler Austern,

neue Lauenburger, Lüneburger und Elbinger Bricken, neue marin. Muscheln, neuen Brataal, italien. Maronen und Rosmarinäpfel. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Holsteiner, Helgoländer,

Whitstabler und Natives-Austern,

frische Steinbatt, frische Schellfische, fette Kappler Köpflinge, Kieler Sprotten, böhmische Fasanen

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Winkelmühler Torfasche kann unentgeltlich abgeholt werden Markt Nr. 6.

Einkauf zu den höchsten Preisen

altes Eisen, Zinn, Blei, Messing, Habern, Papierspähne, Knochen u. C. F. Möbius, Quersstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht

wird zu hohen Preisen Comptoir-, Acten- oder sonstiges Schreibepapier zum Einstampfen bei J. H. Becker, Köpplatz, goldne Brezel, vis à vis dem Dessauer Hof.

Gesuch. Ein Haus, in der Grimma'schen Vorstadt gelegen, im Preise von 15—30,000 $\%$, wird baldigst zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein gut gehaltenes Pianoforte im Preise von 60—80 $\%$. Adressen unter H. B. E. sind niederzulegen Burgstraße Nr. 9 bei Bregel.

Gesucht werden ca. 130 Ellen 2 1/2—3 Ellen hohes Gartenstacket. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter W. Z. niederzulegen.

Ein Pianoforte im Preise von 20 bis 50 $\%$. Adressen werden Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre angenommen.

Ein Theilnehmer mit 4—500 $\%$ Vermögen wird gesucht Reflectanten wollen ihre Adresse unter Chiffre P. A. R. 100 poste restante franco Leipzig placieren.

Gesuch.

Für ein Modewaaren-Geschäft en gros wird zum baldigen Antritt ein unbedingt zuverlässiger, nicht zu junger Mann gesucht, der sich zum Reisen qualificirt, dabei aber auch im Lager- und Contorfache vollkommen zu fait ist. Sehr gute Zeugnisse sind erforderlich und werden Solche, die bereits gereist haben, besonders berücksichtigt. Adressen sind unter J. & Co. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Beachtung.

Ein praktisch und theoretisch gebildeter junger Kaufmann, aufs Beste von seinen bisherigen Herren Principalen empfohlen, bereits 4 Jahre in Leipzig gearbeitet, folglich hieselbst gut bekannt, sucht den Platz-Verkauf mehrerer Häuser, sei welches Genre es wolle. Er nimmt mit der geringsten Provision vorlieb, und kann die Versicherung geben zur Zufriedenheit der ihn vielleicht fernerhin Beschäftigenden zu arbeiten.
Er erbittet sich gefällige Adressen unter 100. und sind dieselben in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mechaniker-Gesuch.

Einige tüchtige Mechaniker-Gehülfen auf Waagen finden sofort Condition bei
F. N. Poller.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ins Wochenlohn ein kräftiger, 16 bis 18 Jahre alter Bursche vom Lande aus hiesiger Nähe, der Abends nach Hause gehen kann. Gute Zeugnisse über sein bisheriges Verhalten werden vorausgesetzt. — Zwischen 9—12 Uhr Vormittag zu melden im Gewölbe kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ein Knabe von rechtlichen Aetern, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden in der Buchbinderei
Königsstraße Nr. 5.

Fleißige Cigarrenmacher finden Beschäftigung bei
Heinrich Weisker.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, der zum 1. November antreten kann, Windmühlenstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist und Lust und Liebe zum Verkauf hat, Reichsstraße Nr. 17—18 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junger anständiger Mann, welcher einige Stunden des Tages Wege gehen kann, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht große Fleischergasse Nr. 10.

Burschen von 14 bis 16 Jahren, welche wo möglich etwas Papparbeit können, finden dauernde Beschäftigung bei Ch. F. Günther, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren, sogleich oder 1. Novbr.
Carl Winter, Markt Nr. 7.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Gesuch. Für Tapissierarbeiten können Damen dauernde Beschäftigung finden in der Tapissier-Manufactur von
C. Lieberr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Gesucht

wird zum 15. November ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, gegen 24 fl Lohn. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 1658, Siegel's Haus an der katholischen Kirche parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch etwas nähen kann, Lurgenskeins Garten 6 part. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit den 1. Novbr. kleine Fleischergasse Nr. 23/24 im Fleischwaarengeschäft.

Gesucht wird zum 15. Novbr. ein tüchtiges, nicht zu junges Hausmädchen, welches besonders in häuslichen Arbeiten und im Serviren gewandt und erfahren ist. Nur Solche können sich melden Nicolaistraße Nr. 44, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen, welches französischen und Elementar-Unterricht geben kann und gut Pianoforte spielt, wird für zwei Kinder aufs Land gesucht. Antritt Neujahr 1859. Offerten sind unter der Chiffre No. 130 poste restante Leipzig zu senden.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder, sogleich oder zum 1. November, Nicolaistraße Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches ordentliches Mädchen für Alles Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

Eine zuverlässige Aufwartung findet Beschäftigung in den Frühstunden alte Burg Nr. 1, 2 Treppen.

Stelle-Gesuch.

Unter ganz bescheidenen Ansprüchen sucht ein junger Kaufmann, gelernter Detailist, in einem Colonialwaaren-Geschäft Stellung. Adressen wollen die geehrten Herren Principale an Louis Schmidt & Co. in Halle a. d. S. gelangen lassen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, gegenwärtig noch in einem Manufacturwaaren-Geschäft thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner jetzigen Principale, Stellung als Contorist oder Reisender. Der Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige Offerten werden unter A. M. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein schön schreibender Copist, der im jurist. und kaufm. Fache arbeitete, sucht baldigst Beschäftigung. Näheres unter H. W. 10 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, der schon längere Zeit in Wirthschaften war, sucht als Kellner bald ein Unterkommen und wird Herr Carl Höpfer im großen Blumenberg nähere Auskunft über ihn ertheilen.

Ein junger Mann, mit dem Seidenwaarensach und der Confection vollständig vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen in der Expedition d. Bl. unter J. B.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht einen Posten als Hausknecht, da er als solcher besonders gut zu empfehlen ist, oder auch als Markthelfer. Adressen beliebe man in Pöhlers Restauration, Klostergasse, niederzulegen.

Ein gewandter Kutscher sucht Stelle hier oder auswärts, kann gut die Landwirthschaft und wird gut empfohlen. Näheres Markt Nr. 17, Hof Treppe B, 3 Treppen.

Ein junger, gewandter Kellner, 18 Jahre alt, sucht zum 1. oder 15. Nov. Stelle. Näheres Theaterplatz Nr. 7 beim Kellner.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wünscht baldigst placirt zu werden. Adresse Katharinenstraße Nr. 25 im Klemnergewölbe.

Gesuch. Ein braves, zuverlässiges junges Mädchen, in der Hauswirthschaft, so wie auch in der Beaufsichtigung und Leitung von Kindern erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres über dasselbe gefälligst zu erfragen Reichsstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein Mädchen,

nicht von hier, von der frühern Herrschaft sehr gut empfohlen, sucht zum 1. November einen Dienst für Alles. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 11, 1. Etage rechts.

Gesucht

wird von einem jungen anständigen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin, hier oder auswärts. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter T. S. in dem Rohproductengeschäft Petersstraße, goldner Arm, niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder bis zum Ersten einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Serberstraße Nr. 11, im Hofe eine Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten so wie auch im Nähen und Platten erfahren, sucht als Jungemagd oder auch für Alles eine Stelle.
Näheres Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 38, Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen von auswärts, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Nov. oder 1. Dec. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 30.

Gesucht werden einige Aufwartungen zum 1. od. 15. Novbr. Zu erfragen Serberstraße 64, hinten im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Gewölbe, Grimma'sche Str., Neumarkt, Katharinenstraße u. dergl. Offerten gefälligst bei F. Möbius, Markt Nr. 17 abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ostern ein Familienlogis im Preise von 200—300 fl , wo möglich Königs-, Dresdner, Grimma'sche, Universitätsstraße, Augustus-, Königsplatz und Neumarkt.Adr. niederzulegen unter Z. Z. in der Expedition d. Bl.

Gesucht

wird zu Ostern oder Johannis 1859 ein freundliches Familienlogis von ca. 5 Stuben nebst Zubehör und wo möglich mit Garten in einer der Vorstädte, im Preise von ca. 2—300 fl .Adr. unter P. G. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird Ostern 1859 ein Logis, nicht weit vom Markt, Preis 80 bis 150 Thlr., bei pünctlich zahlendem Pränumerando. Adressen unter A. G. wird Herr Wiesner am Markt im Kleidermagazin gütigst annehmen.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Gegend Park, Plauenscher Platz, neue Straße, Gerberstraße, Packhofstraße, Wintergartenstraße, jetzt oder zu Ostern, für den Preis von 50—100 fl . Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Martin, Petersstraße Nr. 41 abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht eine freundliche Schlafstelle. Adressen bittet man unter A. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges, solides Mädchen eine heizbare Stube oder Schlafstelle.

Werthe Adressen sind niederzulegen unter den Buchstaben B. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Familie ein heizbares Stübchen ohne Bett. Adressen Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe hinten heraus.

Ein mittleres Familienlogis im Goldhahngräbchen im Preise zu 70 fl ist von Weihnachten a. e. ab zu vermieten durch Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen, an stille pünctlich zahlende Leute, für 36 fl jährlich. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2 a 257 A in der Mittagsstunde.

Zu vermieten ist zu Ostern 1849 ein hohes Parterre von 4 Stuben mit Zubehör und unmittelbar daran stoßendem Garten für jährlich 150 Thlr. Näheres äußere Zeiser Straße 22 e bei dem Besitzer.

Zu vermieten

und sofort oder zum 1. November zu beziehen ist für einen während der Wintermonate sich hier aufhaltenden Fremden oder eine Familie eine elegant meublirte Wohnung von 2—4 Zimmern, hohes Parterre, am schönsten Theil der Promenade gelegen.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse poste restante unter Chiffre A. M. H. 11 52 abzugeben.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube, hohes Parterre, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1604 bei Albin Betterlein.

Zu vermieten sind sofort feine Zimmer. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Ein Parterre-Logis, bestehend aus einer fein meublirten Wohn- und Schlafstube mit separatem Eingang, ist an einen oder zwei noble Herren zu vermieten. Näheres bei Hrn. Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer. Tauchaer Straße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung. Eine freundliche, gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, Morgenseite, in Reichels Garten ist an einen oder zwei anständige Herren sofort zu vermieten.

Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Billig zu vermieten und sofort zu beziehen ist im Hrn. von Asten'schen Hause in der Wiesenstraße eine freundliche gut meublirte Stube und Kammer.

Das Nähere zu erfragen daselbst 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine hübsch meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Et.

Zu vermieten ist an zwei solide Herren eine heizbare Stube. Näheres morgen Sonnt. Nachm. Preussergässchen 6, 2. Et.

Zu vermieten ist und sogleich oder bis zum 1. November zu beziehen eine Stube nebst Schlafcabinet, meßfrei, an einen oder zwei Herren, und daselbst auch eine unmeublirte, kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage.

Zu vermieten ist an Herren sofort ein kleines Stübchen, auch mit Kost, Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Solide Herren können eine meublirte Stube erhalten große Fleischergasse Nr. 20, zweite Treppe, 1. Etage.

Eine Stube zu vermieten für eine Person Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Mehrere meublirte Stuben sind sofort an solide Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

An einen oder zwei Studierende ist sogleich oder zum 1. Nov. ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet neue Str. 13, 1 Tr. zu vermieten.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 12 (Eingang von der Schulgasse) bei Seidel.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Fleischergasse 27, 3 Treppen.

In Neuditz

sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit separatem Eingang an nur solide Personen sofort zu vermieten. Zu erfragen Feldgasse, Herrn Theile's Haus 2 Treppen links.

Tschuggmalls Automaten-Theater auf dem Fleischerplatze.

Durch gütige obrigkeitliche Erlaubniß zeige ich ergebenst an, daß ich noch für diese Woche täglich eine Vorstellung gebe und zwar mit, zu diesem Behuf aufgehobenen, ganz veränderten Darstellungen. Casseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Für das mir während der Messe bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich das hochgeehrte Leipziger Publicum um recht zahlreichen Besuch.

Joseph Tschuggmall aus Tyrol.

Reise durch die Schweiz

im Schweizerhäuschen auf dem Fleischerplatze.

Erste Abtheilung wird morgen Sonntag den 24. October Abends für immer geschlossen. Montag den 25. October Aufstellung der zweiten Abtheilung für die Dauer der nächsten Woche.

Für das uns bisher geschenkte freundliche Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, uns dasselbe auch bei unserer fernern Aufstellung gütigst erhalten zu wollen.

Fr. Kinds Wwe und C. Näthke.

Thiemers Theatrum mundi, alte Waage am Markt.

Heute Sonnabend

Vorstellung in 3 Abtheilungen.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

A. Thiemer.

Cäcilia.

Abendunterhaltung Sonntag den 24. October. Anfang 6 Uhr.

Lübecker.

Heute den 23. Oct. erster Gesellschaftstag in dem neu eingerichteten Local des Leipziger Salon. Anf. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. D. B.

Heute Scholaren-Kränzchen

im Petersschießgraben. Dies den Scholaren zur Nachricht. Anfang 7 Uhr. A. Eberlein.

Große Funkenburg.**Heute Abend Mockturtle-Suppe.**

Zugleich empfehle ich meine neu restaurierte Regelbahn für die Nachmittage zur gefälligen Benutzung.

J. Fr. Selbig.

ODDION.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Marold.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag
den 24. October

Concert von W. Herfurth.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor v. M. Wend.

COLOSSEUM. Ballmusik.

Morgen
Anfang 4 Uhr.
Entrée für Tänzer 5 $\%$, für Nichttänzer 2 1/2 $\%$. Prager.

Zum Kelterfest auf dem Weinberg
nach Köglitz bei Schleudnitz ladet die Sonntage zum 24. und
31. Oct. freundlichst ein C. G. Sack, Weinbergbesitzer.

* * * Kleinzschocher. * * *

Morgen Sonntag den 24. October

Kirmes-Schmaus à la carte,

wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Zu zahlreichem
Besuch ladet ergebenst ein C. Theuerkorn.

Tillens Salon

im Volkmarisdorf.

Morgen Sonntag den 24. und Montag den 25. October

Kirmess,

wobei ich zu div. Kirmes-Speisen, feinen Getränken, so
wie zu gutbesetzter Tanzmusik ergebenst einlade. F. Till.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. October

Kirmess,

wobei starkbesetzte Tanzmusik von E. Hellmann.

Stötteritz.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes Tanzmusik, wozu ich ganz
ergebenst einlade. J. Zschmann.

Hergers Restauration in Lindenu

ladet morgen zur Unterhaltung, wobei Obst- und Kaffeeuchen,
Gänse- und Hasenbraten, ff. Biere, freundlichst ein.

Restauration zu Abtnaundorf.

Sonntag den 24. und Montag den 25. October

Kirmess-Schmaus,

wobei ich mit Gänse- und Hasenbraten, Karpfen, gutem Kuchen und Kaffee, so wie mit feinen Bieren und Weinen
bestens aufwarten werde.

NB. Heute Sonnabend Schlachtfest.

L. Göppner.

Kirmess in Stötteritz.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes kein Concert,
wohl aber von 6 Uhr Ballmusik unter Direction des Herr Starke.Dabei empfehle ich eine gut gewählte Speisekarte, ein besonders starkes Kuchen-Sortiment, feinste Rhein- und Bordeaux-
weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bayerisches von Kurh. zc. zc. zc. Schulze.

Die Georginen stehen noch in ziemlicher Pracht.

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Göhlitz.

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu Obst-, Propheten- und div. Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer
Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein E. Füssel.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und feines Bernesgrüner,

C. Schönfelder.

Hôtel de Saxe.

Morgen Waldhorn-Quartett-Unterhaltung.

Hôtel de Saxe.

Extrafines Münchener Bier, Moderturte-Suppe und Roastbeef am Spieß empfiehlt **Sörsch.**

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu Roastbeef und feinem Lagerbier ergebenst ein **W. S. C. Carius.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Wein- kraut bei **C. A. Mey.**

Heute Topfbraten mit Klößen von Mittag an. Witwe Spargen, Thomaskirchhof Nr. 13.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen bei **C. Wahn, Hainstraße 14.**

Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Krentel, Restauration im Saal Nr. 8.**

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Bratwurst und div. frische Würst, wozu freundlichst einladet **E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.**
NB. Das alte Leisniger Felsenkellerbier ist ausgezeichnet.

Bilgers Restauration. Heute großes Schlachtfest, wozu einladet **Witwe Bilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.**
Biere ff.

Heute ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **J. A. Köpfer, Brühl Nr. 68** im Keller.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Schlachtfest nebst einem extrafinen Töpfchen alten Lükschenaer Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Carl Knittel.**

Goldner Hirsch. Heute Schlachtfest, wozu ich ein Glas altes Weißenseker Lagerbier ff. bestens empfehlen kann. **C. G. Maede.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße 41.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. NB. Auch empfehle ich ein vorzügliches Töpfchen **Storkeller-Bier** aus der Baron **Speck-Sternburg'schen bayerischen Bier-Brauerei à Töpfchen 1 Ngr. 3 Pfg.**

Heute Abend Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen u. Geraer Felsenkeller-Lagerbier zapft extrafine **Carl Welnert, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlich einladet **C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.**

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet freundlichst ein **C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **Louis Behringer, Thalstraße Nr. 4.**
NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 $\frac{1}{2}$. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Zerbster Bitterbier und altes Lükschenaer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ von wohlbekannter Güte. NB. Morgen früh 10 Speckfuchen. Ergebenst **L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. **Frankfurter Aepfelwein** à Flasche 4 $\frac{1}{2}$ und feines altes Lagerbier empfehle ich als ganz vorzüglich. **Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. S. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut oder Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **W. Friedemann, Thomasgäßchen.**

Stadt Malland. Heute Abend Schweinsknochen. Die Gose ist ff.

Morgen früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **J. S. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.**

Heute halb 9 Uhr Speckfuchen nebst einem feinen Töpfchen alten Lagerbier, wozu freundlichst einladet **F. Weißgerber, Brühl Nr. 10 im Keller.**

Restauration zum goldnen Pahn, Hainstraße. Heute ladet zu Gänsebraten, Schweinsknochen und Klößen er- heute Abend Gänse- und Hasenbraten mit Weinkraut, ff. Lagerbier. | gebenst ein **S. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.**

Heute
empfehl

empfehl

Wi

Heute
HeuteHeute
wozu hBerl
Pegau.Berl
Porte-m
an die
Dank uFu
So

sich sein

d

fortgef

D

all
wofelbst

Die

Fr

Ho

NB.

20

wie seit

Nr. 64

S

deren

sol,

Del

Die u

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Heute

Gambrinus, Bitterstrasse Nr. 45.

Heute Abend Hasenbraten und Rebhuhn mit Weinkraut, zugleich empfiehlt Bayerisches und Waldschlößchen, beides ausgezeichnet, Witwe Schwabe.

Echt bayerisches Bier

empfehlen

Aug. Wölbling am Markt, Königshaus.

Wiener Saal. Heute ladet zum Schlachtfest und Tanzvergnügen ergebenst ein
G. Naundorf.

Heute Schlachtfest in der goldn. Brezel.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei
J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknöchelchen,
wozu höflichst einladet
F. Cenz, Gewandgäßchen.

Verloren wurde das Dienstbuch der Ida Pauline Hunger aus
Pegau. Abzugeben Dresdner Straße 5 b. Schuhmachermstr. Bendler.

Verloren wurde von einem armen Schuhmacher-Lehrling ein
Porte-monnaie mit 2 fl 22 kr von der katholischen Kirche bis
an die Thomasmühle. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen
Dank und Belohnung es abzugeben Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Zwei schwarze Schleier wurden am 21. d. M. in der Mittags-
stunde auf dem Wege von der Grimm. Straße über die Universitäts-
straße durch den Karstall bis nach der Zeiger Straße verloren. Der
ehrl. Finder erhält angem. Belohnung Königsplatz 19 b. Hausmann.

Vermisst wird seit ca. 8 Tagen ein kleiner gelber Hund mit
Messingmaulkorb, Stahlhalsband und Steuerzeichen Nr. 173, um
dessen Zurückgabe Weststraße Nr. 1669 B gebeten wird.

Entflohen ist ein kleiner grüner Papagei mit einem Fuß.
Man bittet ergebenst denselben gegen gute Belohnung abzugeben
Magazingasse Nr. 10, 1 Treppe.

Blieben geblieben ist am vergangenen Montag im Thonberg-
garten ein Knabenburnus und ist daselbst in Empfang zu nehmen.

Von A. G. liegt ein Brief zur gefälligen Abholung bereit,
unter meiner Adresse.

Herr Director **Wirking**
wird ersucht, die jetzt in Berlin gastirende (famoso) unga-
rische National-Tänzer-Gesellschaft zu einem Gastspiel
in Leipzig zu veranlassen.

Weg da, der Plajmajor kommt, er gratulirt dem Geh.-Rath
zum 19. Geburtstag.

Dem geehrten Gesangverein
für das mir am 20. October in Reudnitz dargebrachte Ständchen
meinen herzlichsten Dank.

E. W.

Bekanntmachung.

Freunden und Bekannten erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß der ehemalige
Schafkopfs-Club bei Herrn **Restaurateur Beyer**
sich seines ungestörten Fortgangs erfreut und von den unterzeichneten Mitgliedern unter dem Namen
der Schafkopf-Club „Fröhlichkeit“

fortgesetzt wird.

Das Clublocal befindet sich von

h e u t e

an in der **Restauration** des Herrn **Weil**, Hainstraße Nr. 31,
woselbst auch die gewöhnlichen Versammlungen abgehalten werden sollen.

Die Mitglieder des ehemaligen Schafkopf-Clubs bei Herrn Carl Beyer.
**Friedrich Reiss, Altermann, Bauer, Franke,
Hoeneck, Kühn, Müller, Stark, Voigt, Voigt jun.,
Weber und Winkler.**

NB. Sonntag den 24. d. M. Abends 6 Uhr **Generalversammlung.**
Das Erscheinen aller Mitglieder ist nöthig.

Kranken- und Leichen-Commun „Vorsicht“.

202. halbj. Quartal Sonntag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße. Hierbei Wahl
zweier Rechnungsuntersucher. Nach Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung wird die geringe wöchentliche Beisteuer von 12 $\frac{1}{2}$ kr
wie seit langer Zeit auch aufs Fernere ein Genüge leisten. Neu Einwerbende können sich daselbst oder bei Unterzeichnetem, Gerberstraße
Nr. 64, anmelden.
Franz Bahlteich.

Zu einer General-Versammlung der Kranken- und Leichen-Casse vereinigter Schneidermeister und
deren Frauen, welche Montag den 25. October d. J. Nachmittags 2 Uhr im Innungshause stattfinden
soll, werden die Mitglieder dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Del Vecchio's Kunstausstellung

Auf

befinden sich gegenwärtig:
Die vom Sächs. Kunstverein in Dresden zu seiner
Verloosung angekauften Gemälde etc.

„Hab' Acht!“

Morgen letzter Schiesstag. Anfang 1/2 Uhr.

Fr. Strauss.

Mercur.

Heute Abend 8 Uhr Pologne.

D. V.

Für die vielen Beweise von Wohlwollen und Theilnahme an
meinem 50jährigen Bürger-Jubiläum, besonders für das von
einem hochweisen, wohlwollenden Stadtrath gütigst übersendete
Beglückwünschungsschreiben, so wie auch zugleich für die von
meinen Verwandten und Freunden übersendeten Geschenke und
Glückwünsche sage ich hiermit meinen herzlichsten und wärmsten
Dank.

Leipzig, den 21. Octbr. 1858. Hochachtungsvoll ergebenst
Carl Traugott Jurisch,
Schneidermeister und Hausbesitzer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen an
G. Welter und Frau.

Leipzig, den 22. October 1858.

Gestern Abend verschied 8 1/2 Uhr nach längeren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin, verw. **Augustine Schneider** geb. **Kranke** aus Köhren bei Leipzig, in ihrem zurückgelegten 63. Lebensjahre.

Tief ergriffen zeigen den Trauerfall allen Theilnehmenden hierdurch an
Leipzig, den 22. October 1858.

die Hinterlassenen.



Heute Abend 8 Uhr entschlief sanft meine geliebte Frau, **Wilhelmine** geb. **Ummann**.
Leipzig, den 21. October 1858.

August Bube,
Louise, Kinder.
Adolph,

Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Berlin allen Freunden und Bekannten

Carl Friedr. Uffelmann.

Wilhelmine Uffelmann, geb. **Meyer.**

Leipzig, den 21. October 1858.

Verählungs-Anzeige.

Theodor Wolff.

Henriette Wolff,

geb. **Getzel.**

Leipzig.

Den 19. October 1858.

Glogau.

Druckfehler. Im gestrigen Stücke d. Bl. S. 13. 11, 12 der 2. Spalte muß es heißen: im kursächsischen Henneberg u. wie Referent selbst gesehen u. am Schluß des Aufsatzes 3. 4 von unten die Insel **Walcheren**, statt **Malchern**.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Arnold, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
v. Arnim, Baron, Rgtobef. u. Gemahlin und Bedienunga Rensersdorf, deutsch. Haus.
Alwens, Musiklehrer a. Kaiserslautern, St. Gotha.
Aschworth, Frl. a. London, St. Hamburg.
Alburn, Dr. med. a. Prag, Hotel de Baviere.
Agbäck, Stobef. a. Wassergrund, und
Apringardt, Archit. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Blondin, Rent. n. Sohn a. Rheims, H. del'Bay.
Beuch, Rent. n. Fr. a. London, Hotel de Pol.
Beimac, Dr. phil. a. Leyden, Hotel de Baviere.
Berder, Musik. a. Kieff, Hotel de Russie.
Bähr, Frl. a. Frankfurt a/M., Hotel de Prusse.
v. Bentivegne, Fr. Gräfin n. Jgfr. a. München, schwarzes Kreuz.
Bernhard, Kfm. a. Götthen, gold. Fahne.
Böhr, Kfm. a. Berlin, St. Wien.
Carius, Kfm. n. Fr. a. Feib, St. London.
Goltmann, Fabrikbes. a. Berlin, St. Nürnberg.
Dietrichs, Finanz-Affessor a. Hannover, H. de Bav.
Dorovises, Calculator a. Berlin, St. London.
Ducardt, Bankbeamter a. Baugen, St. Hamburg.
Engel, Kfm. a. Braunschweig, St. Wien.
v. Glogoffstein, Oberst a. Weucha, deutsch. Haus.
Ghliß, Kfm. a. Remscheid, St. Hamburg.
Gellner, Blutegelhdlr. a. Bonyhod, und
Fischer, Blutegelhdlr. a. Werbiza, Lebe's H. garni.
Fränkel, Pferdehdlr. a. München, deutsch. Haus.
Förstemann, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
Gardiner, Rent. a. London, und
Garten, Restaur. a. Magdeburg, H. de Baviere.
Germann, Buchhdlr. a. Stuttgart, St. Nürnberg.
Geißler, Kfm. a. Dessau, Palm.
Gedecke, Fleischerm. a. Reinsdorf, halb. Mond.
v. Gilgenheimp Bar., Obef. a. Weidenau, St. Rom.
Ihre Durchl. Fr. Fürstin v. Ghita m. Gefolge u. Bedng. a. Bukarest, St. Rom.
Gier, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Gotha.
Hofmeister, Kfm. a. Zürich, Hotel de Pologne.
Häpe, Reg.-Rath a. Dresden, H. de Baviere.
Hofffeld, Def. a. Meiningen, Palmbaum.
Hartner, Kfm. a. Heidelberg, St. Dresden.
Hart, Fr. Reg.-Rathin a. Dresden, St. Rom.
Hayder, Privatm. a. Salzburg, halb. Mond.</p> | <p>v. Hennig, Rittergütobef. n. Fr. a. Wolferdort, Stadt Gotha.
Hauptmann, Handlungs-Commis a. Schönbach, schwarzes Kreuz.
Hohlfeld, Mühlenbes. a. Schandau, Palmbaum.
Heller, Kfm. a. Berlin, und
v. Hansen, Major a. D. a. Thossfeld, St. Hamb.
Juliusberger, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Jahn, Part. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Kräger, Kfm. a. Dresden,
Kräger, Part. a. Dresden,
Rühnau, Kfm. a. Triest, und
Körner, Geh. Rath a. Dresden, H. de Baviere.
Kettenheil, Amtm. a. Halle, Hotel de Russie.
Keller, Part. a. Dresden, St. Nürnberg.
Krafft, Fabrikbes. a. Schleibach;
Kräber, Commerz.-Rath n. Faml. a. Harles, u.
Keller, Schauspflr. a. Stettin, Palmbaum.
Kittel, Instrumentm. a. Petersburg, Lebe's H. garni.
Klette, Fr. a. Dresden, halb. Mond.
Kaseltine, Kfm. a. Teplitz, St. Rom.
Küppers, Kfm. a. Hüdeswagen, St. Hamb.
Kühne, Gastw. a. Magdeburg, und
Knobloch, Wachtm. a. Gbersbach, St. Breslau.
Levadas, Dr. phil. a. Cephalonia, Hainst, 18.
Leopold, Beamter a. Gopeln, Lebe's H. garni.
Levy, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Lempe, Techniker a. Weissen, weißer Schwan.
v. Lamm, Rent. a. Wien, St. Wien.
Lizars, Kfm. a. Paris, St. Rom.
Linselmann, Calculator a. Berlin, und
Lamose, Kfm. a. Tortosa, St. London.
Lüne, Kfm. a. Magdeburg, und
Lhotal, Konfunkt. n. Fr. a. Warschau, H. de Russie.
Leonhardt, Kfm. a. Hof,
Löwenstein, Kfm. a. New York, und
Lehmann, Part. a. Dresden, St. Nürnberg.
Linder, Kfm. a. Frankfurt a/M., schw. Kreuz.
Mattoni, Expeditur a. Karlsbad, H. de Prusse.
Meyerheim, Kfm. a. Jesnitz, schw. Kreuz.
Meyer, Fleischerm. a. Bayreuth, halber Mond.
Mikaur, Kfm. a. Ramur, St. Wien.
Müller, Fabr. a. Berlin, und
Müller, Adv. a. Dresden, St. Hamburg.</p> | <p>Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Obry, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Opelt, Kfm. a. Apolda, St. London.
Delbermann, Kfm. a. Kenney, Hotel de Russie.
Perard, Kfm. n. Fam. a. Rheims,
Philippson, Dr. phil. n. Fr. a. Magdeburg, u.
Pöniß, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Portwig, Sattlerm. a. Bad-Emß, halb. Mond.
St. Durchl. Prinz Heinrich Reuß VII., a. Reuß, XII., und XIII. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Rämer, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.
Reinhardt, Maler a. Berlin, St. Dresden.
Rörig, Betriebs-Revisor a. Glogau, St. Lond.
Reinhard, Kfm. a. Niederhemer, St. Hamb.
Reßel, Dr. med. a. Breslau, deutsches Haus.
Rudens, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.
Stainer, Privatm. a. Oberndorf, halb. Mond.
Schlamm, Kfm. a. Burzen, und
Sabor, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
Schmidt, Fabr. a. Glaucha, Stadt Wien.
Schmeißer, Dr. a. Teplitz, Stadt Rom.
Sackow, Fr. a. Jena, St. Hamburg.
Schellenberg, Handelsm. a. Treben, br. Ros.
Schauber, Kfm. a. Bodenheim, H. de Pologne.
Seliöper, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
Strubell, Kfm. a. Meerana, St. Nürnberg.
Sonntag, Def. a. Polenz,
Schaarschmidt, geh. Reg.-Rath n. L. a. Dresden, u.
Schreyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
v. Tschinowitß, Part. a. Warschau, St. Wien.
Teobald, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Tschinkel, Kfm. n. Söhnen a. Lobositz, St. Rom.
Urban, Förster a. Schleiz, Hotel de Prusse.
Vosß, Stud. a. Würzburg, St. Nürnberg.
Watte, Fr. Prof. a. Berlin, Stadt Rom.
Voigt, Kfm. a. Glaucha, Stadt Hamburg.
Wagner, Fabr. a. Ghligen, Hotel de Pologne.
v. Weckfort-Crommelin, Stud. aus Amsterdam, Hotel de Baviere.
Wermuth, General-Polizei-Dir. a. Hannover, Hotel de Baviere.
Wegner, Frl. a. Berlin, St. Nürnberg.</p> |
|---|--|--|

Telegraphische Börsennachrichten.

Wien, 22. October. Metall. 5 1/2 82 3/8; do. 4 1/2 80 —; do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 82 7/8; Loose v. 1834 —; do. 1839 131 3/8; do. 1854 109 3/4; Grundentlast.-Oblig. div. Kronl. —; Bank-Actien 950; Escompte-Act. —; Dester. Credit-Act. 241 1/4; Dester.-franz. Staatsb. 259 3/4; Ferd.-Nordb. 170 3/8; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißb. —; Amsterd. —; Augsburg 101 5/8; Frankfurt a. M. 100 3/8; Hamb. 73 7/8; London 9. 51 1/2; Paris 118 1/8; Münzduc. —
London, 21. October. Consols 98 3/8; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n. diff. 30 3/4.
Paris, 21. Octbr. 4 1/2 1/2 Rente 95. 45; 3 1/2 Rente 73. 10; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 910; Dester. Staatsb. 662; Lomb. Eisenbahn-Actien 615; Franz-Josephsbahn 511.
Breslau, 21. Octbr. Dester. Bankn. 102 B.; Oberschl.-Act. Lit. A. u. C. 135 1/4 B.; do. Lit. B. —.
Berliner Productenbörse, 22. Octbr. Weizen: loco 50 bis 79 Geld. — Roggen: loco 45 1/2 Geld, Oct. 44 1/2, Decbr. 17 5/8 G., Decbr. 17 5/8, Oct.: Nov. 17 5/8, Nov.: Dec. 17 5/8 matt. — Rüböl: loco 14 5/8 G., Oct. 14 3/4, Oct.-Nov. 14 3/4, Nov.: Dec. 14 3/8, stille. — Gerste: loco 35—45 G. — Hafer: loco 27—33 G., Decbr. 29 1/2, Octbr.-Novbr. 29 1/2, Novbr. Decbr. 30.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.